



Kennziffer  
C II 5 j  
2005

## Statistische Berichte

# Weinwirtschaft in Bayern 2005 Rebflächen

Endgültige Weinmosternte, Weinerzeugung, Weinbestand

Herausgegeben im  
Juni 2006  
Bestellnummer:  
C25003 200500  
Einzelpreis:  
4,40 €



# Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

## Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



### Zeichenerklärung

- |   |  |     |  |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | ( ) | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden   | p   | = vorläufiges Ergebnis   |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug  | r   | = berichtiges Ergebnis   |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   | s   | = geschätztes Ergebnis   |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll   | ≙   | = entspricht   |

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

### Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München  
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607  
E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Textteil</b>	
1. Vorbemerkung .....	2
2. Rechtsgrundlagen .....	2
3. Methodische Erläuterungen .....	2
3.1 Zwischenerhebung der Rebflächen.....	3
3.2 Erhebung der endgültigen Weinmosternte.....	3
3.3 Erhebung der Weinerzeugung.....	3
3.4 Erhebung über den Weinbestand.....	4
Abkürzungen .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbaubereichen und Rebsorten in Bayern 2003 bis 2005.....	6
2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2005 .....	8
3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2005 .....	9
4. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2005 nach der Herkunft .....	10
5. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2005 nach Regierungsbezirken.....	11
6. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2005 im Vergleich zum Vorjahr.....	12

## Textteil

### 1. Vorbemerkung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der jährlich durchzuführenden Weinstatistiken, nämlich der Zwischenerhebung der Rebflächen sowie der Erhebungen über die endgültige Weinmosternte, über die Weinerzeugung und über den Weinbestand. Die bisher getrennt veröffentlichten Ergebnisse der o.g. vier Erhebungen erscheinen von nun an in einem gemeinsamen Statistischen Bericht.

### 2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnungen sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über statistische Erhebungen der Rebflächen (ABI EG Nr. L 54 S. 124);
- Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (ABI EG Nr. L 179 S. 1);
- Verordnung (EG) Nr. 1227/2000 der Kommission vom 31. Mai 2000 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 des Rates über die gemeinsame Marktorganisation für Wein hinsichtlich des Produktionspotentials (ABI EG Nr. L 143 S. 1);
- Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (ABI EG Nr. L 176 S. 14);
- Verordnung (EWG) Nr. 2392/86 des Rates vom 24. Juli 1986 zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABI EG Nr. L 208 S. 1);
- Verordnung (EWG) Nr. 649/87 der Kommission vom 3. März 1987 mit Durchführungsbestimmungen zur Einführung der gemeinschaftlichen Weinbaukartei (ABI EG Nr. L 62 S. 10);
- Entscheidung 2003/654/EG der Kommission vom 8. September 2003 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse betreffend die Zwischenerhebungen über Rebflächen in maschinenlesbarer Form (ABI EU Nr. L 230 S. 44);
- Neufassung des Weingesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl I S. 985);
- Wein-Überwachungsverordnung vom 22. Mai 2002 (BGBl I S. 1625).

### 3. Methodische Erläuterungen

Alle vier Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt. Die benötigten Angaben werden von der die Weinbaukartei führenden Stelle, die für den Vollzug und die Überwachung der Einhaltung von für den Weinbau und die Weinwirtschaft geltenden Rechtsakte der EU zuständig ist, zur Aufbereitung elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. In Bayern ist dies seit 2005 die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG).

### **3.1 Zwischenerhebung der Rebflächen**

Sie liefert Informationen über die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche und deren Veränderung aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung, gegliedert nach Rebsorten und Anbaugebieten/-bereichen. Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli 2005. Der Berichtszeitraum für deren Veränderung ist das abgeschlossene Weinwirtschaftsjahr, das sich vom 1. August 2004 bis 31. Juli 2005 erstreckte.

Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten der Rebflächen melden ihre Änderungen zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei Anfang Juni zum Stand 31. Mai an die LWG. Danach erfolgte Änderungen sind bis zur Weinernte an die LWG nachzumelden. Nicht meldepflichtig sind Betriebe mit einer mit Keltertrauben bestockten Rebfläche von weniger als 10 Ar, deren Erzeugung an Trauben, Maische, Traubenmost, Wein oder vegetativem Vermehrungsgut der Reben normalerweise nicht für den Verkauf bestimmt ist. Die Daten werden für den Stichtag 31. Juli elektronisch an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übersandt. Die bei dieser Erhebung ermittelte Ertragsrebfläche bildet die unverzichtbare Grundlage zur Berechnung der endgültigen Weinmosternte (s. Ziffer 3.2).

Die Zwischenerhebungen werden zwischen der alle zehn Jahre stattfindenden Grunderhebung der Rebflächen durchgeführt, die zuletzt 1999 erfolgte. Hierbei wird zur Rebfläche neben der Rebsorte zusätzlich das Alter erfragt.

### **3.2 Erhebung der endgültigen Weinmosternte**

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge (umgerechnet in Weinmost) nach weißen und roten Rebsorten, die Rebflächen im Ertrag sowie die darauf erzielten Hektarerträge und die Eignung der Ernte für Tafelwein, Qualitätswein oder Qualitätswein mit Prädikat. Erhebungszeitpunkt ist spätestens der 15. Dezember eines jeden Jahres. Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Die Meldungen über die Traubenernte sind von den Betrieben jährlich bis zum 20. November bei der LWG abzugeben. Meldepflichtig sind alle Traubenerzeuger (Winzer, Weingüter, Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften usw.), die über mindestens 10 Ar Rebfläche verfügen oder bei kleinerer Anbaufläche einen Teil der Ernte vermarkten. Nicht meldepflichtig sind auch diejenigen Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abliefern, sofern diese die Meldung abgeben. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Die Angaben über das durchschnittliche Mostgewicht (Grad Öchsle) wurden im Rahmen der „Ernterberichterstattung: Wachstumsstand der Reben und Weinmosternte“ im Berichtsmonat Oktober 2005 ermittelt.

### **3.3 Erhebung der Weinerzeugung**

Die Erhebung dient vor allem zur Feststellung von Umfang und Qualität der Weinproduktion. Erhebungszeitpunkt ist spätestens der 10. Dezember eines jeden Jahres. Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres und dem Erhebungszeitpunkt.

Meldepflichtig sind alle Betriebe, die Traubenmost und/oder Wein aus eigenen und/oder zugekauften Produkten (z. B. Trauben, Maische, Most) herstellen. Ausgenommen hiervon sind vollabliefernde Mitglieder von Winzergenossenschaften oder Erzeugergemeinschaften – sofern für sie von diesen die Meldung vorgenommen wird – sowie Betriebe, die ihre Weinbauprodukte nicht vermarkten und deren Rebfläche weniger als 10 Ar umfasst oder die weniger als 10 hl Wein aus zugekauften Erzeugnissen gewinnen.

Die Meldungen sind jährlich spätestens bis zum 20. November bei der LWG einzureichen. Die Daten werden von der LWG an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

### **3.4 Erhebung über den Weinbestand**

Sie dient der Marktbeobachtung und bildet u.a. die Grundlage für Entscheidungen über die zu treffenden Interventionsmaßnahmen im Rahmen der EU-Weinmarktordnung.

Erhebungsmerkmale sind die Bestände an Wein und Traubenmost aus eigener und fremder Erzeugung, untergliedert nach roten und weißen Trauben und diese jeweils nach Wein inländischer Herkunft, aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union und aus Drittstaaten, nach Art der Betriebe (Erzeuger oder Handel) sowie nach Qualitätsstufen, Schaum-, Perl- und Likörwein. Die regionale Gliederung erfolgt bis Regierungsbezirksebene. Berichtszeitpunkt ist das Ende des Weinwirtschaftsjahres, der 31. Juli 2005.

Erfasst sind über die Weinbaukartei alle weinbaulichen Erzeugerbetriebe sowie Großhändler, die zum Berichtszeitpunkt 1. Juli über einen Bestand von mindestens 100 hl Wein und/oder Traubenmost verfügen. Die Meldungen müssen bis spätestens 7. August bei der LWG eingegangen sein, die wiederum die für die Statistik benötigten Daten an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiterleitet.

#### **Abkürzungen**

ha = Hektar  
hl = Hektoliter  
% = Prozent

**Tabellenteil**

## 1. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach Anbau-

Lfd. Nr.	Rebsorten	Bayern				
		Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...			Veränderung 2005 gegenüber 2004	
		2003	2004	2005		
		ha			%	

## Weißweinrebsorten

1	Albalonga .....	2,72	2,74	2,97	0,23	8,4
2	Auxerrois .....	0,65	0,82	0,82	-	-
3	Bacchus .....	747,33	744,83	750,70	5,88	0,8
4	Burgunder, Weißer .....	69,59	82,77	93,28	10,51	12,7
5	Ehrenfelser .....	1,94	1,72	1,72	-	-
6	Elbling, Weißer .....	0,84	0,85	0,85	-	-
7	Faberrebe .....	13,89	10,91	10,54	- 0,37	- 3,4
8	Fontanara .....	1,65	0,91	0,83	- 0,08	- 9,2
9	Huxelrebe .....	1,65	1,30	1,07	- 0,22	- 17,3
10	Kanzler .....	0,71	0,71	0,82	0,11	15,3
11	Kerner .....	289,36	269,88	256,06	- 13,82	- 5,1
12	Mariensteiner .....	3,29	1,45	1,45	-	-
13	Morio-Muskat .....	5,11	4,67	4,49	- 0,18	- 3,8
14	Müller-Thurgau .....	2 155,67	2 042,56	1 968,73	- 73,82	- 3,6
15	Muskateller, Gelber .....	1,34	1,54	1,54	-	-
16	Optima .....	2,84	2,67	2,30	- 0,37	- 13,7
17	Ortega .....	24,39	24,23	24,20	- 0,03	- 0,1
18	Perle .....	29,85	26,48	24,46	- 2,02	- 7,6
19	Reichensteiner .....	0,51	0,35	0,35	-	-
20	Rieslaner .....	44,46	44,12	43,67	- 0,45	- 1,0
21	Riesling, Weißer .....	253,01	263,46	273,38	9,93	3,8
22	Ruländer (Burgunder, Grauer) .....	34,09	40,28	45,04	4,76	11,8
23	Scheurebe .....	133,86	130,19	126,83	- 3,36	- 2,6
24	Schönburger .....	0,71	0,71	0,71	-	-
25	Siegerrebe .....	0,41	0,41	0,41	-	-
26	Silvaner, Blauer .....	4,69	6,18	7,44	1,26	20,3
27	Silvaner, Grüner .....	1 241,23	1 246,50	1 247,45	0,95	0,1
28	Traminer, Roter (Gewürztraminer) .....	33,54	34,86	34,79	- 0,07	- 0,2
29	Würzer .....	0,72	0,72	0,72	-	-
30	Übrige weiße Rebsorten <sup>3)</sup> .....	28,89	39,91	39,97	0,06	0,2
31	<b>Zusammen</b>	<b>5 128,94</b>	<b>5 028,72</b>	<b>4 967,59</b>	<b>- 61,12</b>	<b>- 1,2</b>

## Rotweinrebsorten

32	Domina .....	242,58	294,21	323,62	29,42	10,0
33	Dornfelder .....	118,47	141,73	152,39	10,67	7,5
34	Frühburgunder, Blauer .....	6,87	11,15	12,42	1,27	11,4
35	Müllerrebe (Schwarzriesling) .....	89,17	89,75	91,43	1,68	1,9
36	Portugieser, Blauer .....	74,45	75,24	75,23	- 0,01	- 0,0
37	Regent .....	75,05	114,64	131,69	17,06	14,9
38	Spätburgunder, Blauer .....	243,05	247,23	253,04	5,80	2,3
39	Übrige rote Rebsorten <sup>3)</sup> .....	56,73	82,09	99,10	17,01	20,7
40	<b>Zusammen</b>	<b>906,37</b>	<b>1 056,04</b>	<b>1 138,92</b>	<b>82,89</b>	<b>7,8</b>

## Weiß- und Rotweinrebsorten

41	<b>Insgesamt</b>	<b>6 035,31</b>	<b>6 084,75</b>	<b>6 106,52</b>	<b>21,76</b>	<b>0,4</b>
----	------------------	-----------------	-----------------	-----------------	--------------	------------

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.-<sup>2)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.-<sup>3)</sup> einschließlich Versuchsanbau.



**bereichen und Rebsorten in Bayern 2003 bis 2005**

davon										Lfd. Nr.
Franken <sup>1)</sup>					Übrige Gebiete <sup>2)</sup>					
Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...			Veränderung 2005 gegenüber 2004	Bestockte Rebfläche am 31. Juli ...			Veränderung 2005 gegenüber 2004			
2003	2004	2005		2003	2004	2005				
ha			%	ha			%			
<b>Weißweinrebsorten</b>										
2,72	2,74	2,97	0,23	8,4	–	–	–	–	–	1
0,65	0,82	0,82	0,00	0,0	–	–	–	–	–	2
743,97	742,16	748,05	5,89	0,8	3,36	2,66	2,65	- 0,02	- 0,6	3
68,70	81,90	92,41	10,51	12,8	0,89	0,88	0,88	–	–	4
1,94	1,72	1,72	–	–	–	–	–	–	–	5
0,28	0,29	0,29	–	–	0,56	0,56	0,56	–	–	6
13,89	10,91	10,54	- 0,37	- 3,4	–	–	–	–	–	7
1,56	0,82	0,73	- 0,08	- 10,2	0,09	0,09	0,09	–	–	8
1,65	1,30	1,07	- 0,22	- 17,3	–	–	–	–	–	9
0,71	0,71	0,82	0,11	15,3	–	–	–	–	–	10
287,70	269,66	255,84	- 13,82	- 5,1	1,66	0,23	0,23	–	–	11
3,29	1,45	1,45	–	–	–	–	–	–	–	12
5,11	4,67	4,49	- 0,18	- 3,8	–	–	–	–	–	13
2 139,05	2 028,33	1 953,25	- 75,08	- 3,7	16,62	14,23	15,48	1,25	8,8	14
1,34	1,54	1,54	–	–	–	–	–	–	–	15
2,84	2,67	2,30	- 0,37	- 13,7	–	–	–	–	–	16
24,39	24,23	24,20	- 0,03	- 0,1	–	–	–	–	–	17
29,83	26,46	24,44	- 2,02	- 7,6	0,02	0,02	0,02	–	–	18
0,51	0,35	0,35	–	–	–	–	–	–	–	19
44,16	43,82	43,37	- 0,45	- 1,0	0,30	0,30	0,30	–	–	20
253,01	263,46	272,91	9,45	3,6	–	–	0,47	0,47	–	21
33,16	39,09	43,82	4,72	12,1	0,93	1,19	1,22	0,03	2,9	22
133,86	130,19	126,83	- 3,36	- 2,6	–	–	–	–	–	23
0,71	0,71	0,71	–	–	–	–	–	–	–	24
0,41	0,41	0,41	–	–	–	–	–	–	–	25
4,69	6,18	7,44	1,26	20,3	–	–	–	–	–	26
1 240,92	1 246,37	1 247,30	0,93	0,1	0,31	0,13	0,15	0,02	15,5	27
33,54	34,86	34,79	- 0,07	- 0,2	–	–	–	–	–	28
0,72	0,72	0,72	–	–	–	–	–	–	–	29
28,80	38,45	38,60	0,15	0,4	0,09	1,46	1,37	- 0,09	- 6,1	30
<b>5 104,11</b>	<b>5 006,15</b>	<b>4 944,17</b>	<b>- 61,98</b>	<b>- 1,2</b>	<b>24,83</b>	<b>21,75</b>	<b>23,42</b>	<b>1,68</b>	<b>7,7</b>	31
<b>Rotweinrebsorten</b>										
242,17	294,09	323,51	29,42	10,0	0,41	0,11	0,11	–	–	32
117,48	140,95	151,62	10,67	7,6	0,99	0,78	0,78	–	–	33
6,87	11,07	12,34	1,27	11,5	–	0,08	0,08	–	–	34
88,05	89,75	91,43	1,68	1,9	1,12	–	–	–	–	35
74,44	75,23	75,22	- 0,01	- 0,0	0,01	0,01	0,01	–	–	36
74,11	113,25	130,28	17,04	15,0	0,94	1,39	1,41	0,02	1,5	37
236,07	239,97	245,77	5,80	2,4	6,98	7,26	7,26	–	–	38
55,82	81,00	97,99	16,99	21,0	0,91	1,09	1,11	0,02	1,7	39
<b>895,01</b>	<b>1 045,32</b>	<b>1 128,16</b>	<b>82,85</b>	<b>7,9</b>	<b>11,36</b>	<b>10,72</b>	<b>10,76</b>	<b>0,04</b>	<b>0,4</b>	40
<b>Weiß- und Rotweinrebsorten</b>										
<b>5 999,12</b>	<b>6 149,43</b>	<b>6 072,33</b>	<b>- 77,09</b>	<b>- 1,3</b>	<b>36,19</b>	<b>32,47</b>	<b>34,18</b>	<b>1,71</b>	<b>5,3</b>	41

## 2. Endgültige Weinmosternte nach Anbaubereichen und Sorten in Bayern 2005

Rebsorte	Rebfläche	Ertrag	Erntemenge	Durchschnittliches Mostgewicht	davon geeignet für		
	im Ertrag	je ha			Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
	ha	hl Most		Grad Öchsle	hl		
<b>Bayern</b>							
<b>Weißer Sorten</b> .....	<b>4 847</b>	<b>72,6</b>	<b>351 792</b>	<b>83</b>	<b>2 041</b>	<b>53 385</b>	<b>296 366</b>
davon Müller-Thurgau .....	1 941	74,4	144 400	79	1 189	27 100	116 111
Silvaner .....	1 219	80,7	98 352	82	397	14 084	83 871
Riesling .....	261	50,5	13 169	62	18	757	12 394
Bacchus .....	724	72,2	52 274	74	167	8 591	43 516
Kerner .....	255	74,6	18 848	76	30	659	18 159
Übrige .....	448	55,2	24 749	75	240	2 194	22 315
<b>Rote Sorten</b> .....	<b>1 067</b>	<b>67,6</b>	<b>72 110</b>	<b>85</b>	<b>256</b>	<b>43 516</b>	<b>28 338</b>
davon Portugieser .....	75	87,2	6 525	75	95	5 638	792
Spätburgunder .....	247	67,4	16 665	74	54	9 076	7 535
Übrige .....	744	65,7	48 920	65	107	28 802	20 011
<b>Insgesamt 2005</b>	<b>5 914</b>	<b>71,7</b>	<b>423 902</b>	<b>84</b>	<b>2 297</b>	<b>96 901</b>	<b>324 704</b>
2004	5 862	80,6	472 187	82	2 349	191 857	277 981
2003	5 702	73,3	417 739	93	1 788	28 646	387 305
<b>Franken<sup>1)</sup></b>							
<b>Weißer Sorten</b> .....	<b>4 824</b>	<b>72,5</b>	<b>350 006</b>	<b>83</b>	<b>1 729</b>	<b>52 011</b>	<b>296 266</b>
davon Müller-Thurgau .....	1 927	74,3	143 222	79	1 011	26 100	116 111
Silvaner .....	1 219	80,7	98 352	82	397	14 084	83 871
Riesling .....	260	50,6	13 146	62	18	736	12 392
Bacchus .....	721	72,2	52 067	74	155	8 458	43 454
Kerner .....	255	74,0	18 848	76	30	659	18 159
Übrige .....	444	54,9	24 371	75	118	1 974	22 279
<b>Rote Sorten</b> .....	<b>1 056</b>	<b>67,5</b>	<b>71 274</b>	<b>85</b>	<b>204</b>	<b>42 816</b>	<b>28 254</b>
davon Portugieser .....	75	87,2	6 525	75	95	5 638	792
Spätburgunder .....	240	67,0	16 083	74	54	8 557	7 472
Übrige .....	741	65,7	48 666	65	55	28 621	19 990
<b>Zusammen</b>	<b>5 880</b>	<b>71,6</b>	<b>421 280</b>	<b>84</b>	<b>1 933</b>	<b>94 827</b>	<b>324 520</b>
<b>Übrige Gebiete<sup>2)</sup></b>							
<b>Weißer Sorten</b> .....	<b>23</b>	<b>79,0</b>	<b>1 786</b>	<b>74</b>	<b>312</b>	<b>1 374</b>	<b>100</b>
davon Müller-Thurgau .....	14	82,6	1 178	81	178	1 000	–
Silvaner .....	–	–	–	–	–	–	–
Riesling .....	1	23,0	23	–	–	21	2
Bacchus .....	3	74,7	207	82	12	133	62
Kerner .....	–	–	–	–	–	–	–
Übrige .....	5	82,3	378	80	122	220	36
<b>Rote Sorten</b> .....	<b>11</b>	<b>75,0</b>	<b>836</b>	<b>82</b>	<b>52</b>	<b>700</b>	<b>84</b>
<b>Zusammen</b>	<b>34</b>	<b>77,7</b>	<b>2 622</b>	<b>78</b>	<b>364</b>	<b>2 074</b>	<b>184</b>

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.-<sup>2)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.

### 3. Weinerzeugung nach Anbaubereichen und Qualitätsstufen in Bayern 2005

Gebiet — Qualitätsstufe	Erzeugter Wein einschl. Most (Süßreserve)				Veränderung 2005 gegenüber 2004	
	2004	2005	davon			
			Weißwein	Rotwein	hl	%
<b>Bayern</b>						
Tafelwein .....	2 192	2 128	1 783	345	– 64	– 2,9
Qualitätswein .....	174 029	95 170	48 595	46 575	– 78 859	– 45,3
Qualitätswein mit Prädikat .....	250 911	294 296	268 987	25 309	43 385	17,3
<b>Insgesamt</b>	<b>427 132</b>	<b>391 594</b>	<b>319 365</b>	<b>72 229</b>	<b>– 35 538</b>	<b>– 8,3</b>
<b>Franken<sup>1)</sup></b>						
Tafelwein .....	1 871	1 790	1 507	283	– 81	– 4,3
Qualitätswein .....	171 167	93 198	47 358	45 840	– 77 969	– 45,6
Qualitätswein mit Prädikat .....	250 651	294 112	268 876	25 236	43 461	17,3
<b>Zusammen</b>	<b>423 689</b>	<b>389 100</b>	<b>317 741</b>	<b>71 359</b>	<b>– 34 589</b>	<b>– 8,2</b>
<b>Übrige Gebiete<sup>2)</sup></b>						
Tafelwein .....	320	338	276	62	18	5,6
Qualitätswein .....	2 863	1 972	1 237	735	– 891	– 31,1
Qualitätswein mit Prädikat .....	259	184	111	73	– 75	– 29,0
<b>Zusammen</b>	<b>3 442</b>	<b>2 494</b>	<b>1 624</b>	<b>870</b>	<b>– 948</b>	<b>– 27,5</b>

<sup>1)</sup> Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken.-<sup>2)</sup> Regierungsbezirke Oberpfalz und Schwaben.

## 4. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2005 nach der Herkunft

Weinart	Insgesamt	davon			
		nach der Betriebsart		nach der Weinart	
		Erzeuger	Handel	Weißwein	Rotwein <sup>1)</sup>
hl					
<b>Deutschland</b>					
<b>Trinkwein</b> .....	<b>616 495</b>	<b>582 202</b>	<b>34 293</b>	<b>518 945</b>	<b>97 550</b>
davon Tafelwein .....	15 819	14 170	1 649	13 644	2 175
Landwein .....	134	7	127	112	22
Qualitätswein .....	275 560	256 078	19 482	196 680	78 881
Qualitätswein mit Prädikat .....	311 064	301 624	9 440	297 040	14 024
Sonstiger Wein .....	1 750	981	769	1 254	496
Schaumwein .....	7 834	5 243	2 591	7 096	737
Perlwein .....	4 260	4 037	223	3 097	1 163
Likörwein .....	75	62	13	23	51
<b>darunter Bayern</b>					
<b>Trinkwein</b> .....	<b>587 398</b>	<b>561 280</b>	<b>26 118</b>	<b>502 454</b>	<b>84 941</b>
davon Tafelwein .....	14 444	13 600	844	13 244	1 200
Qualitätswein .....	257 303	241 576	15 727	188 643	68 660
Qualitätswein mit Prädikat .....	305 122	296 145	8 977	291 993	13 128
Sonstiger Wein .....	1 024	981	43	819	205
Schaumwein .....	5 241	4 898	343	4 702	538
Perlwein .....	4 190	4 018	172	3 030	1 160
Likörwein .....	74	62	12	23	50
<b>Übrige EU-Länder</b>					
<b>Trinkwein</b> .....	<b>34 008</b>	<b>1 089</b>	<b>32 919</b>	<b>13 785</b>	<b>20 223</b>
davon Tafelwein .....	14 835	16	14 819	4 861	9 974
Landwein .....	1 507	93	1 414	674	833
Qualitätswein .....	12 009	787	11 222	4 185	7 824
Sonstiger Wein .....	958	–	958	309	649
Schaumwein .....	824	15	809	819	6
Perlwein .....	2 927	13	2 914	2 262	665
Likörwein .....	946	165	781	675	272
<b>Drittländer</b>					
<b>Trinkwein</b> .....	<b>46 102</b>	<b>4</b>	<b>46 098</b>	<b>4 029</b>	<b>42 074</b>
davon Wein aller Qualitätsstufen .....	46 082	4	46 078	4 012	42 070
Schaumwein .....	19	–	19	15	4
Perlwein .....	1	–	1	1	–
Likörwein .....	–	–	–	–	–
<b>Trinkwein insgesamt</b> .....	<b>696 606</b>	<b>583 295</b>	<b>113 311</b>	<b>536 759</b>	<b>159 847</b>
davon Wein aller Qualitätsstufen .....	677 012	572 779	104 233	521 208	155 804
Sonstiger Wein .....	2 708	981	1 727	1 563	1 145
Schaumwein .....	8 677	5 258	3 419	7 930	747
Perlwein .....	7 188	4 050	3 138	5 360	1 828
Likörwein .....	1 021	227	794	698	323
<b>Traubenmost <sup>2)</sup></b> .....	<b>5 015</b>	<b>4 820</b>	<b>195</b>	<b>5 001</b>	<b>14</b>
davon Konzentrierter Traubenmost .....	4 880	4 820	60	4 866	14
Rektifizierter konzentrierter Traubenmost .....	135	–	135	135	–
<b>Weinbestand insgesamt</b> .....	<b>701 621</b>	<b>588 115</b>	<b>113 506</b>	<b>541 760</b>	<b>159 861</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling. - <sup>2)</sup> In hl Wein umgerechnet.

Betriebsart Weinart	Insgesamt	davon						Trauben- most <sup>2)</sup>
		Trinkwein						
		zusammen	davon nach der Herkunft			darunter Schaum- wein		
			Deutsch- land	übrige EU-Länder	Dritt- länder			
hl								
<b>Oberbayern</b>								
Erzeuger .....	–	–	–	–	–	–	–	
Handel .....	15 398	15 359	1 967	11 634	1 758	2 152	39	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>15 398</b>	<b>15 359</b>	<b>1 967</b>	<b>11 634</b>	<b>1 758</b>	<b>2 152</b>	<b>39</b>	
davon Weißwein .....	8 862	8 823	1 605	6 448	770	432	39	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	6 536	6 536	362	5 186	988	1 720	–	
<b>Niederbayern</b>								
Erzeuger .....	–	–	–	–	–	–	–	
Handel .....	1 393	1 393	72	709	612	7	–	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 393</b>	<b>1 393</b>	<b>72</b>	<b>709</b>	<b>612</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	
davon Weißwein .....	614	614	44	396	174	7	–	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	779	779	28	313	438	–	–	
<b>Oberpfalz</b>								
Erzeuger .....	50	50	50	–	–	–	–	
Handel .....	115	115	11	104	–	2	–	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>165</b>	<b>165</b>	<b>61</b>	<b>104</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	
davon Weißwein .....	87	87	43	44	–	2	–	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	78	78	18	60	–	–	–	
<b>Oberfranken</b>								
Erzeuger .....	305	305	305	–	–	10	–	
Handel .....	368	368	233	135	–	1	–	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>673</b>	<b>673</b>	<b>538</b>	<b>135</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	
davon Weißwein .....	505	505	460	45	–	11	–	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	168	168	78	90	–	–	–	
<b>Mittelfranken</b>								
Erzeuger .....	14 604	14 591	14 579	11	1	295	13	
Handel .....	2 714	2 714	1 748	965	1	39	–	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>17 318</b>	<b>17 305</b>	<b>16 327</b>	<b>976</b>	<b>2</b>	<b>334</b>	<b>13</b>	
davon Weißwein .....	14 875	14 862	14 510	352	–	320	13	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	2 443	2 443	1 817	624	2	14	–	
<b>Unterfranken</b>								
Erzeuger .....	569 702	564 895	564 260	635	–	4 889	4 807	
Handel .....	39 104	39 086	29 653	8 727	706	2 901	18	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>608 806</b>	<b>603 981</b>	<b>593 913</b>	<b>9 362</b>	<b>706</b>	<b>7 790</b>	<b>4 825</b>	
davon Weißwein .....	508 990	504 165	499 780	4 189	196	7 072	4 825	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	99 816	99 816	94 133	5 173	510	718	–	
<b>Schwaben</b>								
Erzeuger .....	3 453	3 453	3 008	442	3	64	–	
Handel .....	54 413	54 275	609	10 645	43 021	35	138	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>57 866</b>	<b>57 728</b>	<b>3 617</b>	<b>11 087</b>	<b>43 024</b>	<b>99</b>	<b>138</b>	
davon Weißwein .....	7 708	7 705	2 505	2 311	2 889	88	3	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	50 158	50 023	1 112	8 776	40 135	11	135	
<b>Bayern</b>								
Erzeuger .....	588 115	583 295	582 202	1 089	4	5 258	4 820	
Handel .....	113 506	113 311	34 293	32 919	46 098	5 137	195	
<b>Insgesamt .....</b>	<b>701 621</b>	<b>696 606</b>	<b>616 495</b>	<b>34 008</b>	<b>46 102</b>	<b>10 395</b>	<b>5 015</b>	
davon Weißwein .....	541 760	536 759	518 945	13 785	4 029	7 932	5 001	
Rotwein <sup>1)</sup> .....	159 861	159 847	97 550	20 223	42 074	2 463	14	

<sup>1)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling. - <sup>2)</sup> In hl Wein umgerechnet.

## 6. Weinbestand in Bayern am 31. Juli 2005 im Vergleich zum Vorjahr

Betriebsart	Insgesamt	davon						
		Trinkwein			Traubenmost <sup>1)</sup>			
		zusammen	davon		zusammen	davon		
			Weißwein <sup>2)</sup>	Rotwein <sup>3)</sup>		Weißmost	Rotmost	
hl								
<b>Erzeuger</b>	<b>2005 .....</b>	<b>588 115</b>	<b>583 295</b>	<b>490 148</b>	<b>93 147</b>	<b>4 820</b>	<b>4 820</b>	<b>-</b>
	2004 .....	666 127r	660 730r	592 306r	68 424	5 397	5 395	2
<b>Handel</b>	<b>2005 .....</b>	<b>113 506</b>	<b>113 311</b>	<b>46 611</b>	<b>66 700</b>	<b>195</b>	<b>181</b>	<b>14</b>
	2004 .....	113 284r	113 260r	51 760r	61 500	24	-	24
<b>Weinbestand</b>								
<b>insgesamt</b>								
	<b>2005 .....</b>	<b>701 621</b>	<b>696 606</b>	<b>536 759</b>	<b>159 847</b>	<b>5 015</b>	<b>5 001</b>	<b>14</b>
	2004 .....	779 411r	773 990r	644 065r	129 924	5 421	5 395	26
Veränderung 2005 gegenüber 2004								
	hl .....	- 77 790	- 77 384	- 107 306	29 923	- 406	- 394	- 12
	%.....	- 10,0	- 10,0	- 16,7	23,0	- 7,5	- 7,3	- 46,2

<sup>1)</sup> In hl Wein umgerechnet.

<sup>2)</sup> Einschl. Schaumwein und übriger Wein.

<sup>3)</sup> Einschl. Roséwein und Rotling sowie Schaumwein und übriger Wein.